



Hawle Unterflurhydranten & Überflurhydranten

Anwendungsmöglichkeiten & Zubehör

Erläuterungen zum Prospekt

Die generellen Medienangaben können in den Produktbeschreibungen unter Umständen eingeschränkt werden. Teilen Sie uns bitte auf Ihrer Bestellung bzw. Anfrage stets das Medium für den jeweiligen Anwendungsfall mit.

Aktuelle Informationen können Sie über unseren kostenlosen Newsletter beziehen. Die Anmeldung finden Sie auf www.hawle.de/newsletter

Sollten Sie noch Fragen zu unseren Produkten haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter der Abteilung Anwendungstechnik gerne und jederzeit zur Verfügung.



Produkte für den Einsatz im Trinkwasserbereich



Produkte für den Einsatz im kommunalen Abwasserbereich (www.hawle.de/grenzwerte-abwasser)



Grundsätzlich gilt für von uns verkaufte Produkte der gesetzliche Gewährleistungszeitraum von 2 Jahren ab Auslieferung bei Hawle. Aufgrund der hohen Hawle Produkt Qualität können wir Ihnen eine Gewährleistungsverlängerung für von uns hergestellte Produkte auf 5 Jahre gewähren. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Internet: www.hawle.de/gewaehrleistung



Informationen zu unserer „10 Jahre Qualitätsgarantie“ für Hawle Trinkwasserprodukte finden Sie unter folgendem Link: www.hawle.de/garantie



Aktuelle Informationen können Sie über unseren kostenlosen Newsletter beziehen. Die Anmeldung finden Sie auf www.hawle.de/newsletter

Freistrom-Unterflurhydrant

Bei herkömmlichen Unterflurhydranten erfolgt die Wasserentnahme und Absperrung in einem Gussgehäuse. Die Absperrung wird hierbei vertikal über Spindelgestänge und Ventilkegel hergestellt. Beim Hawle Freistrom-Unterflurhydrant erfolgt die Absperrung über eine Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl.

Die Steckscheibe wird über Exzentermechanismus und Getriebe in einem Gehäuse, verschleißarm horizontal gegen feste Anschläge, bewegt. Durch die Trennung von Betätigungs- und Mediumrohr ergeben sich in Offenstellung deutlich günstigere hydraulische Verhältnisse als bei Hydranten mit Ventilkegelabsperrung.

Um eine hohe Betriebssicherheit und zugleich eine lange Nutzungsdauer sicherzustellen, wird bei der Werkstoffauswahl besonders Wert auf den Korrosions-

schutz gelegt. Mediumrohr und Schließelement sind aus nichtrostendem Stahl gefertigt. Die Gussbauteile sind mit Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung gegen Korrosion geschützt.

Den Freistrom-Unterflurhydranten gibt es mit den etablierten Anschlussformen BAIO®-Spitzende, Flansch und PE-Anschweißende.

Zusätzlich gibt es die Anschlussvariante mit angegossenem Fußkrümmer. Die kompakte Bauweise dieser Anschlussvariante gewährleistet im Vergleich zu herkömmlichen Unterflurhydranten eine äußerst geringe Menge an stagnierendem Wasser und ermöglicht zudem durch Einsparung eines Formstücks eine noch einfachere und schnellere Montage. Der angegossene Fußkrümmer kann standardmäßig mit BAIO®-Spitzende bzw. zugfestem Losflansch bezogen werden.



Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck	Nennweite	Rohrdeckung
490-00	Freistrom-Unterflurhydrant mit BAIO®-Spitzende, Flansch, oder PE-Anschluss	16 bar	Flansch ¹⁾ , Spitzende DN 80; PE-Ende d 90, d 110	0,77 m*; 0,79 m**; 1,00 m; 1,25 m; 1,50 m; 1,80 m; 2,20 m; 2,40 m; *Ausführung Spitzende, ** Ausführung Flansch (Sonderlängen auf Anfrage)
490-01	Freistrom-Unterflurhydrant mit Fußkrümmer und Flansch oder BAIO®-Spitzende	16 bar	Flansch, Spitzende DN 80	1,00 m; 1,25 m; 1,50 m (Sonderlängen auf Anfrage)
490-02	Freistrom-Unterflurhydrant Garnitur mit BAIO®-Spitzende, Flansch oder PE-Anschluss	16 bar	Flansch, Spitzende DN 80; PE-Ende d 110	1,00 m; 1,25 m; 1,50 m

1) Flanschanschluss DN 100 auf Anfrage

Freistrom-Unterflurhydrant

Durch die einzigartige Konstruktion der Hawle Unterflurhydranten ergeben sich zusätzliche Verwendungsmöglichkeiten (siehe Seite 5).

Dazu zählen zum Beispiel:

- nachträgliches Einbinden des Unterflurhydranten auf Rohrleitungen unter Betriebsdruck
- Rohrnetzbeobachtung
- Rohrreinigung mittels Schwammkugel
- Entleerung einer Rohrleitung mittels Sauglanze

Durch seine besondere Konstruktion weist der Freistrom-Unterflurhydrant Merkmale auf, die einem Unterflurhydranten herkömmlicher Bauart fehlen. Da das Gestänge außerhalb des Mediumrohres geführt wird, ergeben sich geringere Druckverluste als bei konventionellen Unterflurhydranten mit Kegelabsperung.

Neben der herkömmlichen Einbindung über Formstücke kann der Hydrant auch nachträglich auf Rohrleitungen unter Betriebsdruck installiert werden. Bei diesem Vorgang wird der Hydrant mittels Anbohrschellen auf der Rohrleitung montiert und diese über den freien Durchgang des Hydranten angebohrt. Aufwändige Einbindungsarbeiten können so vermieden werden.

Merkmale:

- Mindestdurchfluss bei 1 bar Druckdifferenz: $Q=153 \text{ m}^3/\text{h}$
- min. Querschnitt: 70 mm
- Steckscheibenabsperung mit festen Anschlägen in Auf-/Zu-Stellung
- Spindelvierkant/Klauenkupplung gemäß DVGW W 386 für Standrohre nach DIN 14375-1
- Entleerung gemäß DIN EN 1074-6
- CE-Kennzeichnung nach EN 14339
- Öffnen/Schließen: 15 Umdrehungen nach EN 14339
- Rohrdeckungen: Standard 0,77 m bis 1,50 m (Sonderlängen auf Anfrage)
- nachträgliches Anbohren unter Betriebsdruck möglich
- DIN-DVGW-Registrierung
- unterer Abgang: BAIO[®]-Spitzende, Flanschanschluss, PE-Anschluss und angegossener Fußkrümmer

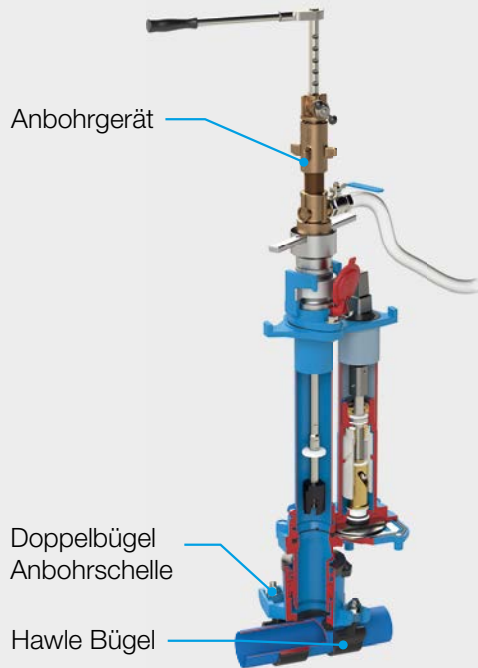
Technische Daten

Gussbauteile:	GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Mediumrohr:	nichtrostender Stahl, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Steckscheibe/Spindel:	nichtrostender Stahl
Schutzrohr:	PP (Polypropylen)
Dichtungen:	EPDM gemäß DVGW W 270
Medium:	Trinkwasser
max. Betriebsdruck:	16 bar
unterer Abgang:	BAIO [®] -Spitzende DN 80, Flansch DN 80 ¹⁾ , PE-Ende d 90 / d 110

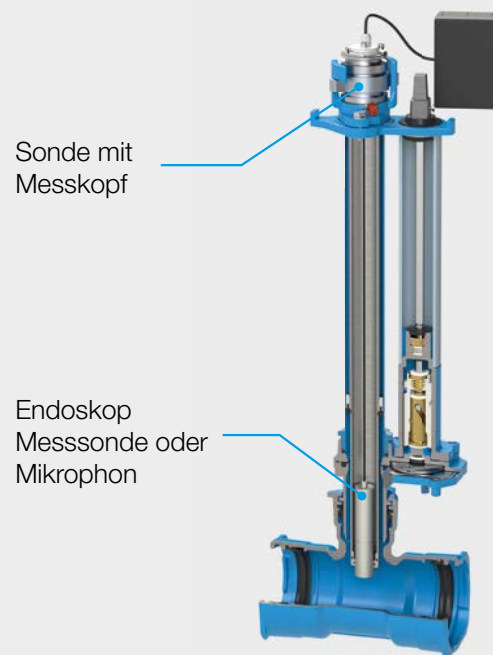
Hinweis: Für den Einbau im Grundwasserbereich ist eine Ausführung mit Saugentleerung (Best.-Nr. 491 080 0505) auf Anfrage erhältlich.
1) Flansch DN 100 auf Anfrage

Anwendungsmöglichkeiten

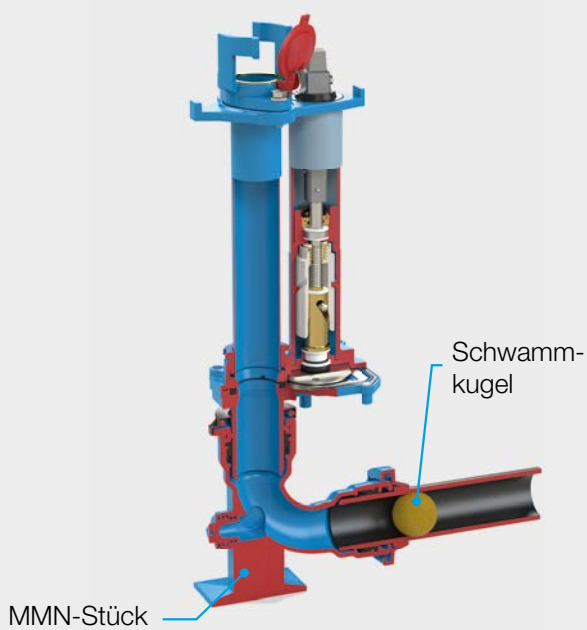
Anbohren unter Druck



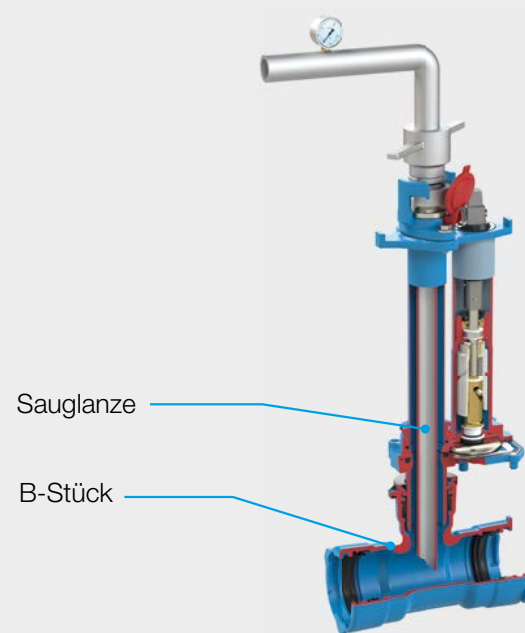
Rohrnetzbeobachtung



Rohrreinigung mittels Schwammkugel



Entleerung der Leitung mittels Sauglanze



Höhenverstellbarer Freistrom-Unterflurhydrant

Bei allen Hawle Freistrom-Unterflurhydranten® ergeben sich in Offenstellung durch die Trennung von Betätigungs- und Mediumrohr wesentlich günstigere hydraulische Verhältnisse als bei Hydranten mit herkömmlicher Ventilkegelabspernung.

Die Absperrung erfolgt über eine Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl. Die Steckscheibe wird über Exzentermechanismus und Getriebe in einem Gehäuse, verschleißarm horizontal gegen feste Anschläge bewegt. Der minimale Querschnitt beträgt 70 mm.

Der Freistrom-Unterflurhydrant „höhenverstellbar“ ist eine Weiterentwicklung des Freistrom-Unterflurhydranten.

Der Freistrom-Unterflurhydrant „höhenverstellbar“ hat ein teleskopisches Mediumrohr aus nichtrostendem Stahl und eine teleskopische Betätigungseinheit. Dadurch kann der Unterflurhydrant auch im eingebauten Zustand an das Niveau der Straße bzw. des umliegenden Geländes angepasst werden. Je nach Ausführung liegt die mögliche Verstellbarkeit zwischen 300 bis 550 mm. Die Arretierung des Mediumrohres wird über einen Klemmmechanismus hergestellt. Das teleskopische Betätigungsrohr wird dabei sicher über die Kupplungsplatte gehalten.

Merkmale:

- Mindestdurchfluss $Q=153 \text{ m}^3/\text{h}$ bei 1 bar Druckdifferenz
- min. Querschnitt: 70 mm
- Steckscheibenabspernung mit festen Anschlägen in Auf-/Zu-Stellung
- Spindelvierkant/Klauenkupplung gemäß DVGW W 386 für Standrohre nach DIN 14375-1
- Entleerung gemäß DIN EN 1074-6
- Öffnen/Schließen: 15 Umdrehungen nach EN 14339
- Rohrdeckungen/Ausführungsvarianten: 1,00 – 1,30 m, 1,25 – 1,55 m, 1,30-1,65, 1,50 – 2,05 m, 2,00 - 2,55 m (Sonderlängen auf Anfrage)
- nachträgliches Anbohren unter Betriebsdruck möglich
- unterer Abgang: BAIO®-Spitzende, Flanschanschluss, Ausführung mit PE-Anschluss oder angegossenem Fußkrümmer auf Anfrage
- CE-Kennzeichnung nach EN 14339



Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck	Nennweite	Rohrdeckung
494-00	Freistrom-Unterflurhydrant „höhenverstellbar“ mit BAIO®-Spitzende oder Flansch	16 bar	Flansch DN 80 ¹⁾ , Spitzende DN 80 ²⁾	1,00 m - 1,30 m; 1,25 m - 1,55 m; 1,30 m - 1,65 m; 1,50 m - 2,05 m; 2,00 m - 2,55 m

Hinweis: Für den Einbau im Grundwasserbereich ist eine Ausführung mit Saugentleerung (Best.-Nr. 491 080 0505) auf Anfrage erhältlich.

1) Flansch DN 100 auf Anfrage

2) Bei Ausführung mit BAIO-Spitzende ist eine Schmutz- und Verdrehsicherung (Best.-Nr. 490.080.0800) zu verwenden.

Der Tele-Hydrant® ist eine Weiterentwicklung des Freistrom-Unterflurhydranten. Durch die besondere Konstruktion verbindet der Tele-Hydrant® die Vorteile der Über- und Unterflurhydranten. Beim Tele-Hydrant ist kein Standrohr für die Wasserentnahme erforderlich, da Standrohr und Hydrantenkopf in den Hydranten integriert sind. Dies ermöglicht einen schnellen und einfachen Zugriff bei Wasserbedarf. Der Hydrantkopf ist 360° drehbar.

Beim Tele-Hydrant®, wie auch bei allen Hawle Freistrom-Unterflurhydranten, ergeben sich in Offenstellung durch die Trennung von Betätigungs- und Mediumrohr wesentlich günstigere hydraulische Verhältnisse als bei Hydranten mit herkömmlicher Ventilkegelabspernung.

Die Absperrung erfolgt über eine Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl. Die Steckscheibe wird über Exzentermechanismus und Getriebe in einem Gehäuse, verschleißarm horizontal gegen feste Anschläge bewegt.

Für die Nutzung des Tele-Hydranten® wird der Straßenkappendeckel entfernt und das integrierte Standrohr nach oben über das Niveau der Straßen- bzw. Geländeoberkante gezogen. Ein vorheriges Reinigen des Straßenkappen-Innenbereichs ist durch die Kapselung des Standrohres nicht erforderlich. Nach der Wasserentnahme kann das Standrohr wieder in die Kappe abgesenkt werden.

Der Tele-Hydrant® ist somit in Bereichen mit erhöhtem Straßenverkehr und vor unbefugter Benutzung geschützt.

Hawle Tele-Hydrant® entsprechend EN 14339, DIN EN 1074 und DVGW W 386 (Storz- statt Klauenkupplung).

Merkmale:

- integriertes Standrohr, integrierter Hydrantkopf
- Hydrantkopf 360° drehbar
- Festkupplungen 2 x C nach DIN 14317 oder 2 x B nach DIN 14318
- Mindestdurchfluss bei 1 bar Differenzdruck: 140 m³/h (2 x C), 160 m³/h (2 x B)
- Steckscheibenabspernung mit festen Anschlägen in Auf-/Zu-Stellung
- Entleerung gemäß DIN EN 1074-6
- CE-Kennzeichnung nach EN 14339
- Öffnen/Schließen: 15 Umdrehungen nach EN 14339
- Rohrdeckungen: Standard 1,00 m bis 1,50 m (Sonderlängen auf Anfrage)
- unterer Abgang: BAIO®-Spitzende, Flanschanschluss, Ausführung mit PE-Anschluss oder angegossenem Fußkrümmer auf Anfrage
- Spindelvierkant gemäß DVGW W 386



Max.
Betriebsdruck



Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck	Nennweite	Rohrdeckung
492-00	Tele-Hydrant® BAIO®-Spitzende oder Flansch	16 bar	Flansch DN 80 ¹⁾ , Spitzende DN 80	1,00 m; 1,25 m; 1,50 m

Hinweis: Für den Einbau im Grundwasserbereich ist eine Ausführung mit Saugentleerung (Best.-Nr. 491 080 0505) auf Anfrage erhältlich.

1) Flansch DN 100 auf Anfrage

Zubehör für Unterflurhydranten



490-06
Kürzungsset
für Hawle-Freistrom-
Unterflurhydrant



490-07
Verlängerungsset
für Hawle-Freistrom-
Unterflurhydrant ¹⁾



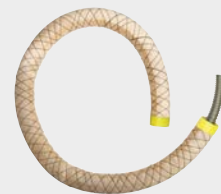
490-08
Sollbruchstelle für Hawle-
Freistrom-Unterflurhydrant



490-09
Steckdeckel für
Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant



490-03 **494-01**
490-03: Sickerelement für Hawle-
Freistrom-Unterflurhydrant und
Tele-Hydrant®
494-01: Sickerelement für höhenverstellbaren
Freistrom-Unterflurhydrant



490-04
Sickerschlauch für
Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant
und Tele-Hydrant®

Maximaler Betriebsdruck



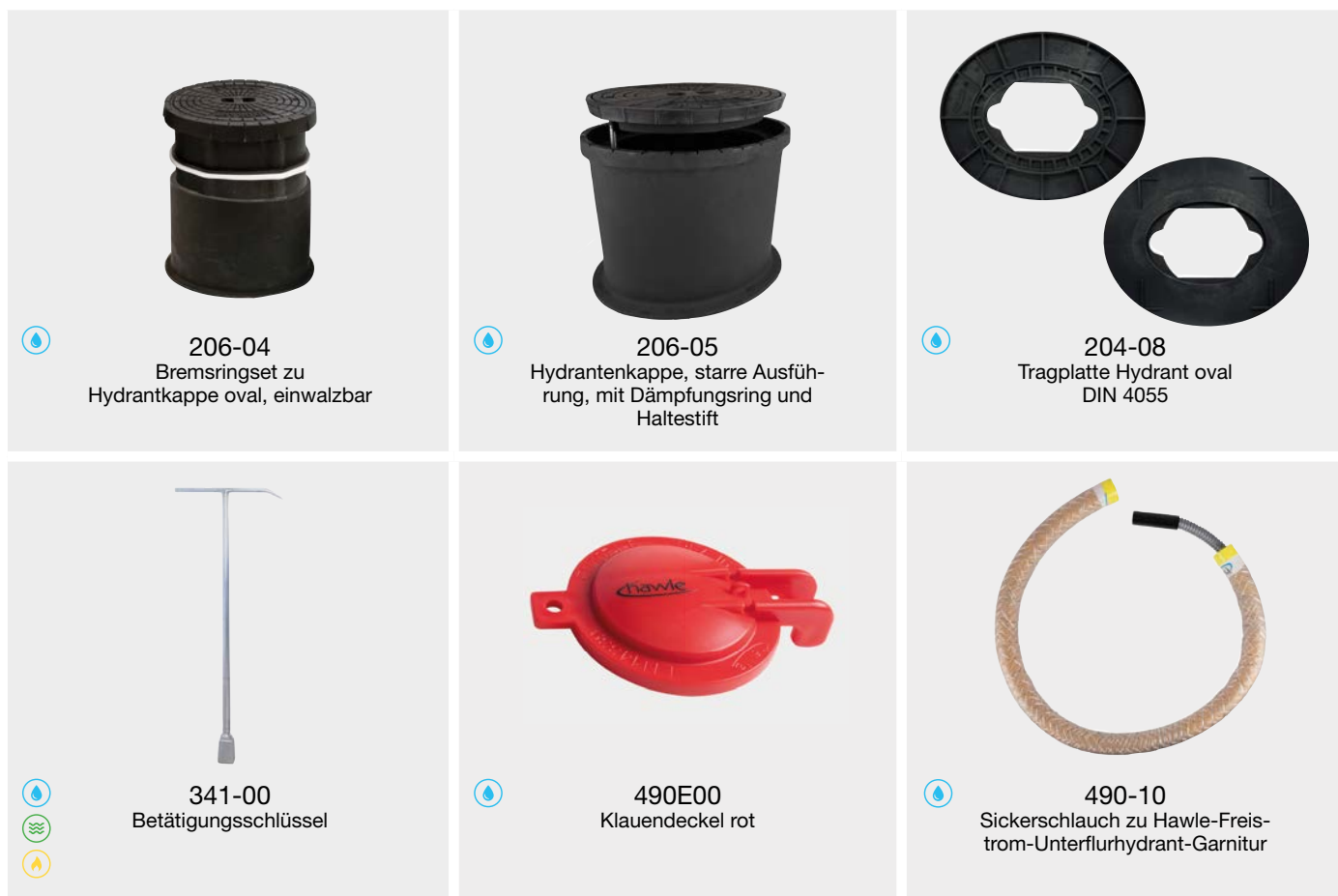
Nr:	Bezeichnung	Maximaler Betriebsdruck	Eigenschaften
490-06	Kürzungsset für Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant	16 bar	-
490-07	Verlängerungsset für Hawle-Freistrom-Unterflurhydranten ¹⁾	16 bar	Verlängerung: 100 mm, 150 mm, 170 mm, 200 mm, 250 mm, 300 mm, 350 mm, 400 mm, 450 mm, 500 mm (Sonderlängen auf Anfrage)
490-08	Sollbruchstelle zu Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant	16 bar	-
490-09	Steckdeckel für Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant	-	-
490-03	Sickerelement für Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant und Tele-Hydrant®	-	Optionales Zubehör: Vlies-Wickelstreifen um ein Zuschlammern des Sickerelements zu verhindern (Best.-Nr. 490 080 0500)
494-01	Sickerelement für höhenverstellbaren Freistrom-Unterflurhydranten	-	
490-04	Sickerschlauch für Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant und Tele-Hydrant®	-	Länge: 1600 mm

Zubehör für Unterflurhydranten



Nr:	Bezeichnung	Eigenschaften
490-05	Schmutz- und Verdrehsicherung für BAIO®-Spitzenden	DN 80
211-00	Straßenkappe mit Deckel rund	Deckelaufschrift: Hydrant
211-04	Straßenkappe mit Deckel rund, einwalzbar	Deckelaufschrift: Hydrant
204-04	Tragplatte aus Beton für Straßenkappe mit Deckel rund	Deckelaufschrift: Hydrant
206-01	Hydrantkappe mit Deckel oval, einwalzbar	Deckelaufschrift: Hydrant
206-02	Tele-Hydrantkappe einwalzbar, mit Haltestift	Deckelaufschrift: Tele-Hydrant

Zubehör für Unterflurhydranten



Nr:	Bezeichnung	Eigenschaften
206-04	Bremsringset zu Hydrantkappe oval, einwalzbar 206-01	-
206-05	Hydrantenkappe, starre Ausführung, mit Dämpfungsring und Haltestift	Deckelaufschrift: Hydrant
204-08	Tragplatte Hydrant oval DIN 4055	-
341-00	Betätigungsschlüssel nach DIN 3223	-
490E00	Klauendeckel rot	-
490-10	Sickerschlauch zu Hawle-Freistrom-Unterflurhydrant-Garnitur	Länge: 1600 mm

Überflurhydranten DN 80, DN 100

Der H4-Hydrant ist mit einem Ventilkegel mit aufvulkanisierter Dichtung ausgestattet, welcher die Absperrfunktion übernimmt. Die technische Ausführung gewährleistet äußerst geringe Betätigungskräfte beim Öffnen und Schließen des Hydranten. Der H4-Hydrant besitzt einen definierten Anschlag beim Öffnen und Schließen.

Wird der H4-Hydrant geöffnet, so bewegt sich der Ventilkegel nach oben und verschließt während der Bewegung die Entleerungsöffnung. Wasser steigt auf und strömt nach oben in den Hydrantenkopf.

Beim Schließvorgang wird der Ventilkegel in die untere Anschlagposition bewegt bis der Durchgang vollständig abgesperrt ist. Nach 15 Umdrehungen fließt das Restwasser, welches sich nach dem Schließvorgang noch im Hydranten befindet, über die Entleerungsöffnung durch das Sickerlement ins Erdreich ab.

Einen weiteren Vorteil bietet der Hydrantkopf. Dieser kann zur Ausrichtung der Abgänge, selbst im eingebauten Zustand, in jede Zwischenstellung von 0° bis 360° gebracht werden. Der H4-Hydrant ist in den Ausführungen als Typ 514-00 und 515-00 als starrer Hydrant und der Typ 519-00 als Umfahrrhydrant mit Sollbruchstelle erhältlich.

Die Sollbruchstelle gewährleistet, dass der geschlossene Hydrant im Havariefall dicht verschlossen und die Anbindung auf der Versorgungsleitung unbeschädigt bleibt. Vier Ersatzschrauben im Hydrantenkopf, ermöglichen eine schnelle und einfache Wiederinstandsetzung.

Der H4-Hydrant wird ausschließlich aus hochwertigen nichtrostenden Werkstoffen hergestellt. Die Beschichtung der unteren Hydrantsäule bzw. bis zur Sollbruchstelle dient als zusätzlicher Schutz. Die Materialwahl gewährleistet eine hohe Funktionalität sowie ein gleichbleibend gutes Aussehen über die gesamte Lebensdauer. Die Durchflussmenge bei einem Differenzdruck von 1 bar liegt bei allen Hawle-Überflurhydranten über dem in der EN 14384 geforderten Wert.

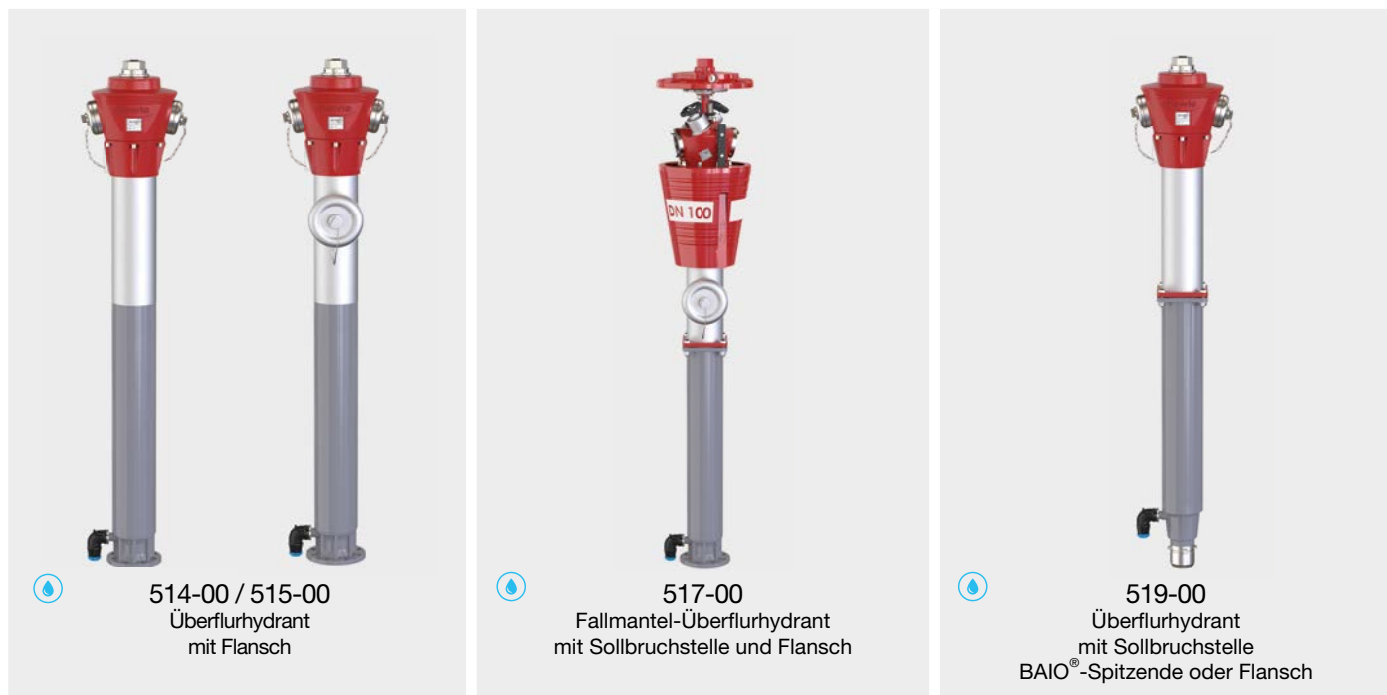
Merkmale:

- geringes Gewicht (max. 95 kg!)
- Hydrantkopf 360° drehbar
- Festkupplungen nach DIN 14317, DIN 14318, DIN 14319
- Entleerung mit Druckwasserschutz nach dem Schließvorgang
- Austauschbarkeit der Ventilgarnitur
- Rohrdeckung von 1,0 m bis 1,5 m (Sonderlängen auf Anfrage)
- Ausführungsformen:
 - Hydrant ohne Sollbruchstelle
 - Hydrant mit Sollbruchstelle, Bauform AU
 - Fallmantelhydrant mit Sollbruchstelle, Bauform AFU
- CE-Kennzeichnung nach EN 14384
- auf Anfrage: Fallmantel mit individueller Aufschrift. Hydrantkopf in jeder gewünschten RAL-Farbe
- geringe Betätigungsmomente

Technische Daten

Hydrantkopf:	514-00, 515-00, 519-00: seewasserbeständige Aluminiumlegierung; UV-beständig beschichtet 517-00: schlagfester Kunststoff
Säule/Standrohr:	nichtrostender Stahl, untere Hydrantensäule mit Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Betätigungsgestänge/ Spindel:	nichtrostender Stahl
Dichtungen:	EPDM gemäß DVGW W 270
Medium:	Trinkwasser
max. Betriebsdruck:	16 bar
unterer Abgang:	BAIO®-Spitzende DN 80 (Typ 519-00), Flansch DN 80, Flansch DN 100 nach EN 1092-2

Überflurhydranten DN 80, DN 100



Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck	Nennweite	Rohrdeckung	Abgänge
514-00 515-00	Überflurhydrant	16 bar	Flansch DN 80, DN 100	1,00 m; 1,25 m; 1,50 m	514-00: 2x B 515-00: 1x B und 2x C; 1x A und 2x B
517-00	Fallmantel-Überflurhydrant mit Sollbruchstelle	16 bar	Flansch DN 100	1,00 m; 1,25 m; 1,50 m	2x B; 1x A und 2x B
519-00	Überflurhydrant mit Sollbruchstelle BAIO®-Spitzende oder Flansch	16 bar	Flansch DN 80, DN 100; Spitzende DN 80	1,00 m; 1,25 m; 1,50 m	1x A und 2x B; 1x B und 2x C; 2x B

Überflurhydranten R1 DN 100, DN 150

Der R1-Hydrant ist ausgestattet mit einem Ringzylinder aus nichtrostendem Stahl mit aufvulkanisierter Dichtung, welcher die Absperrfunktion übernimmt.

Dies gewährleistet äußerst geringe Betätigungskräfte beim Öffnen und Schließen des Hydranten auch bei hohem Leitungsdruck. Der R1-Hydrant besitzt einen definierten Anschlag beim Öffnen und Schließen.

Wird der R1-Hydrant geöffnet, so bewegt sich der Ringzylinder nach unten, verschließt zunächst die Entleerungsbohrungen und öffnet anschließend den Durchgang. Wasser steigt auf und strömt durch den Ringzylinder nach oben. Beim Schließvorgang wird der Ringzylinder in die obere Anschlagposition bewegt bis der Durchgang vollständig abgesperrt ist. Nach 15 Umdrehungen fließt das Restwasser, welches sich nach dem Schließvorgang noch im Hydranten befindet, über die Entleerungsöffnungen durch das Sicker-element ins Erdreich ab. Der integrierte Steinfang im Gehäuse des R1-Hydranten verhindert Schäden durch Steine und andere Fremdkörper am Ringzylinder. Eine zuverlässige Absperrfunktion ist somit dauerhaft sichergestellt.

Einen weiteren Vorteil bietet die universelle Drehbarkeit. Standrohr und Hydrantenkopf sind auch nach dem Einbau durch Lösen der Schrauben jeweils um 360° drehbar. Der R1-Hydrant ist serienmäßig mit einer Sollbruchstelle ausgestattet. Die Sollbruchstelle gewährleistet, dass der geschlossene Hydrant im Havariefall dicht verschlossen und die Anbindung auf der Versorgungsleitung unbeschädigt bleibt. Vier Ersatzschrauben im Hydrantenkopf, ermöglichen eine schnelle und einfache Wiederinstandsetzung.

Der R1-Hydrant wird ausschließlich aus hochwertigen nichtrostenden Werkstoffen hergestellt. Die Beschichtung der unteren Hydrantsäule dient als zusätzlicher Schutz im Erdreich. Die Materialwahl gewährleistet eine hohe Funktionalität sowie ein gleichbleibend gutes Aussehen über die gesamte Lebensdauer.

Aufgrund der hohen Durchflussleistung bei gleichzeitig geringem Druckverlust, ermöglicht der R1-Hydrant den Einsatz überall dort, wo große Löschwassermengen benötigt werden.

Merkmale:

- Absperrung durch Ringzylinder mit aufvulkanisierter Dichtung
- geringe Betätigungsmomente
- Steinfang vermeidet Schäden am Absperrmechanismus
- geringes Gewicht (max. 101 kg!)
- Hydrantkopf und Standrohr 360° drehbar
- schnelle Entleerung mit Druckwasserschutz nach dem Schließvorgang
- einfache Demontage der Ringzylinder-Absperrung im Wartungsfall
- Ausführungsformen:
 - Hydrant mit Sollbruchstelle
 - Hydrant mit Fallmantel und Sollbruchstelle
- CE-Kennzeichnung nach EN 14384
- auf Anfrage:
Fallmantel mit individueller Aufschrift. Hydrantkopf in jeder gewünschten RAL-Farbe

Technische Daten

Hydrantkopf:	516-00, 516-01: seewasserbeständige Aluminiumlegierung; UV-beständig beschichtet 518-00, 518-01: schlagfester Kunststoff
Säule/Standrohr:	nichtrostender Stahl, bis zur Sollbruchstelle mit Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Betätigungsgestänge / Spindel:	nichtrostender Stahl
Dichtungen:	EPDM gemäß DVGW W 270
Medium:	Trinkwasser
max. Betriebsdruck:	16 bar
unterer Abgang:	Flansch DN 100, Flansch DN 150 nach EN 1092-2

Überflurhydranten R1 DN 100, DN 150

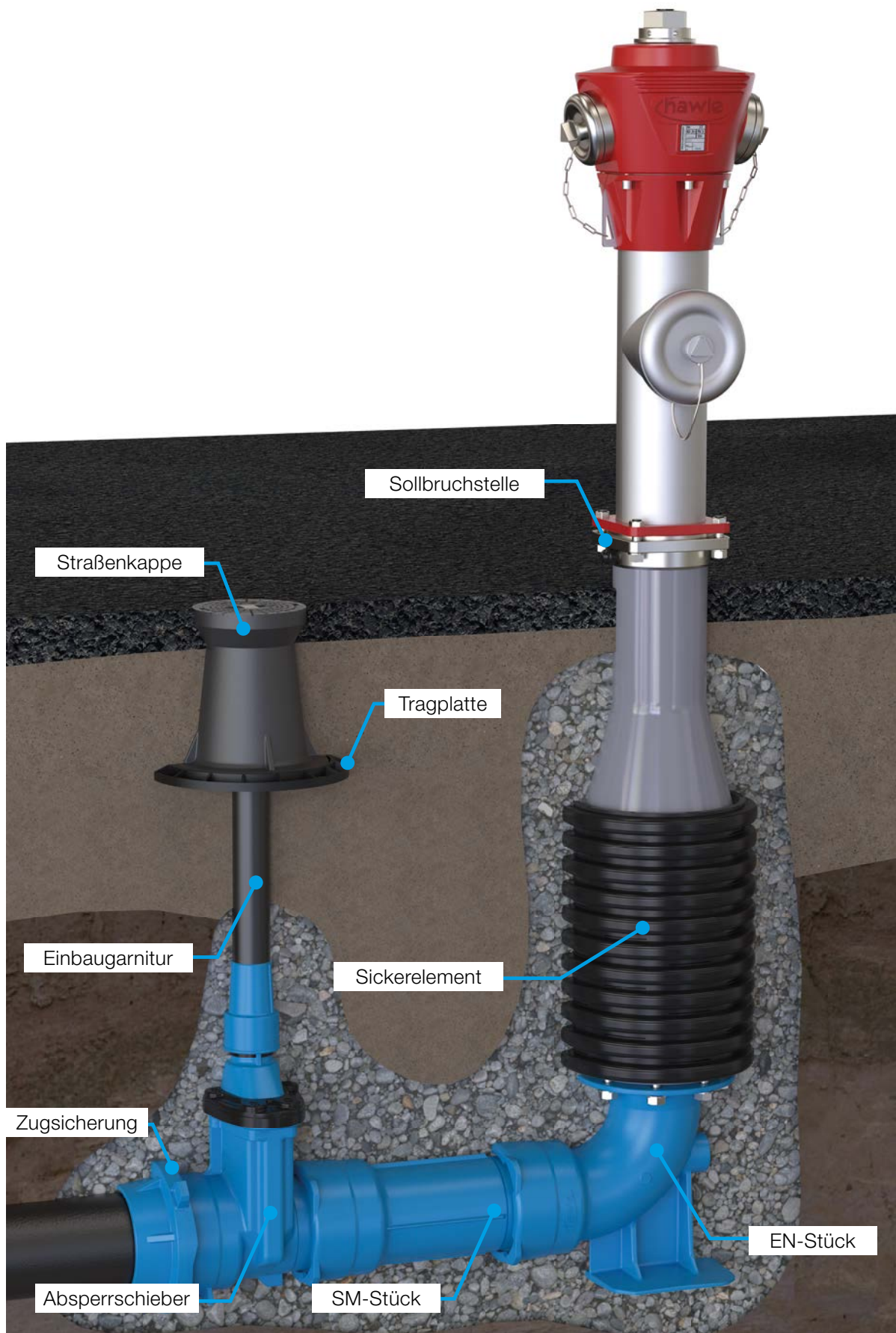


Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck	Nennweite	Rohrdeckung	Abgänge
516-00	Hawle R1-Hydrant DN 100 mit Sollbruchstelle	16 bar	Flansch DN 100	1,00 m; 1,25 m; 1,50 m	2x B und 1x A ¹⁾ 2x B und 2x A ¹⁾
518-00	Hawle R1-Hydrant DN 100 mit Fallmantel und Sollbruchstelle	16 bar	Flansch DN 100	1,00 m; 1,25 m; 1,50 m	2x B und 1x A ¹⁾ 2x B und 2x A ¹⁾
516-01	Hawle R1-Hydrant DN 150 mit Sollbruchstelle ²⁾	16 bar	Flansch DN 150	1,00 m; 1,25 m; 1,50 m	2x B und 1x A ¹⁾ 2x B und 2x A ¹⁾
518-01	Hawle R1-Hydrant DN 150 mit Fallmantel und Sollbruchstelle ²⁾	16 bar	Flansch DN 150	1,00 m; 1,25 m; 1,50 m	2x B und 1x A ¹⁾ 2x B und 2x A ¹⁾

1) Absperrschieber für A-Kupplung auf Anfrage.

2) Die Lieferung erfolgt mit werkseitig montiertem Sickerement

Einbausituation Überflurhydrant



Zubehör für Überflurhydranten



Weitere Ersatzteile finden Sie unter:
www.hawle.de/ersatzteile

Nr:	Bezeichnung	Material
519-01	Sickerelement für Überflurhydranten ¹⁾	PP (Polypropylen)
519E06	Sechskantschraube zu Sollbruchstelle	nichtrostender Stahl
519E09	Ersatzschrauben-Set zu Sollbruchstelle Überflurhydranten	nichtrostender Stahl
343-00	Absperrschlüssel für Überflurhydrant	Stahl, verzinkt
344-00	Ratschenschlüssel für Überflurhydrant	Aluminium
490-05	Schmutz- und Verdrehsicherung für BAIO®-Spitzenden	DN 80
490-10	Sickerschlauch zu Überflurhydranten H4	Länge: 1600 mm

1) Optionales Zubehör: Vlies-Wickelstreifen um ein Zuschlammfen des Sickerelements zu verhindern (Best.-Nr. 490 080 0500)
 Alternativ: Sickerstein aus Liapor (Best.-Nr. 519 000 0700) passend für Überflurhydranten mit Best.-Nr. 514-00, 515-00, 517-00, 519-00

Spülarmatur für Abwasser und Trinkwasser

Über den freien Durchgang ermöglichen Hawle-Spülarmaturen ein problemloses Spülen von Druck-, Düker- oder Sticheleitungen. Durch die kompakte Bauweise der Spülarmatur kann auf aufwändige, wartungsintensive Schachtbauwerke verzichtet werden. Die Gefahren beim Begehen von Schächten werden somit vermieden.

Achtung: Spülarmaturen mit Entleerungsfunktion für Trinkwasser sind nicht für den Einsatz im Abwasserbereich vorgesehen!

Die Betätigung erfolgt über eine Einbaugarnitur und den Ventilschlüssel Best.-Nr. 341-00. Wird die Spülarmatur für Trinkwasser im Grundwasserbereich eingesetzt, ist die Sonderausführung ohne Entleerung zu wählen.

Merkmale:

- keine aufwändigen Schachtbauwerke erforderlich
- die Gefahren beim Begehen von Schächten entfallen
- einfaches Spülen durch freien Durchgang
- oberer Abgang Festkupplung nach DIN 14317 (optional mit Außengewinde 2“)
- kompakte Bauweise, niedrige Baukosten
- optional mit Entleerung (nur für Medium Trinkwasser)



Technische Daten

Gussbauteile:	GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Mediumrohr:	Stahl, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Steckscheibe/Spindel:	nichtrostender Stahl
C-Kupplung:	Aluminium
Schutzrohr:	PE
Medium:	Wasser, kommunales Abwasser
max. Betriebsdruck:	16 bar
unterer Abgang:	Flansch gerade DN 50, DN 80; Flansch 45°, DN 50, DN 80; Winkelsteckfitting 90°, d 63

Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck		Nennweite	Rohrdeckung
985-04	Spülarmatur für Abwasser und Trinkwasser	16 bar	16 bar	Flansch gerade DN 50, DN 80; Flansch 45°, DN 50, DN 80 Winkelsteckfitting 90°, d 63	0,80 m; 1,00 m; 1,25 m; 1,50 m; 2,00 m; (Sonderlängen auf Anfrage)

Abwasser-Spülhydrant DN 80

Der Abwasser-Spülhydrant ist ein adaptierter Freistrom-Unterflurhydrant. Durch das freie Mediumrohr in der Offenstellung ermöglicht dieser Spülhydrant ein effizientes Einbringen von Spülwasser in die Abwasserdruckleitung, ebenso kann Abwasser entnommen werden, wenn z.B. eine provisorische Bypass-Leitung gelegt werden muss.

Der Abwasser-Spülhydrant ist mit einer Storz B-Kupplung aus nichtrostendem Stahl ausgestattet.

Der Spülhydrant verfügt über keine Entleerung, damit kein Abwasser versickern kann. Die Absperrung erfolgt über eine teflonbeschichtete Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl.

Merkmale:

- keine aufwändigen Schachtbauwerke erforderlich
- Gefahren beim Begehen von Schächten entfallen
- Sonderlängen auf Anfrage
- freier Durchgang 62 mm (Storz B)
- $Q = 153 \text{ m}^3/\text{h}$ Wasser bei 1 bar Druckdifferenz
- min. Querschnitt: 62 mm ohne Entleerung
- Öffnen/Schließen: 15 Umdrehungen



985-09
Abwasser-Spülhydrant
DN 80

Technische Daten

Gussbauteile:	GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Mediumrohr:	nichtrostender Stahl, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Schutzrohr:	PP (Polypropylen)
Storz-B-Kupplung:	nichtrostender Stahl
Dichtung:	EPDM
Medium:	Abwasser
max. Betriebsdruck:	16 bar
unterer Abgang:	Flansch DN 80

Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck	Anschluss	Rohrdeckung
985-09	Abwasser-Spülhydrant DN 80	16 bar	Flansch DN 80	1,00 m, 1,25 m, 1,50 m

Spülarmatur für Abwasser DN 100

Über den oberen Spülanschluss (A-Festkupplung oder Perrot-Kupplung) und durch den freien Durchgang am Mediumrohr ermöglichen Hawle-Spülarmaturen ein problemloses Spülen von Druck-, Düker- oder Stichleitungen im Wasserbereich.

Merkmale:


- keine aufwändigen Schachtbauwerke erforderlich
- Gefahren beim Begehen von Schächten entfallen
- molchbare Ausführung auf Anfrage



985-02
Spülarmatur Abwasser
DN 100

Technische Daten

Gussbauteile:	GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Mediumrohr / Winkel:	nichtrostender Stahl
Storz-A-Kupplung:	nichtrostender Stahl
Perrot-Kupplung:	verzinkter Stahl
Dichtung:	NBR
Medium:	Abwasser
max. Betriebsdruck:	10 bar
unterer Abgang:	Losflansch DN 100

Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck 	Anschluss	Rohrdeckung
985-02	Spülarmatur für Abwasser DN 100	10 bar	Storz A-Kupplung oder Perrot NW 108	1,10 m, 1,25 m, 1,50 m

Bewässerungshydrant, kürzbar

Dieser Hydrant dient zur Bewässerung von Grünanlagen/ Gartenanlagen. Durch den freien Durchgang werden hohe Durchflussmenge erreicht.

Das Mediumrohr ist zweigeteilt und durch einen Klemmverbinder verbunden. Dies hat den Vorteil, dass der Hydrant schnell und einfach vor Ort auf die gewünschte Länge angepasst werden kann.

Die Absperrung erfolgt über eine Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl mit festen Anschlägen in Auf-/Zu-Stellung (ACHTUNG: ½ Umdrehung). Der obere Abgang mit Innengewindeanschluss 2½“ dient zum Anschluss von Standrohren mit 2½“ Außengewindeanschluss.

Die Betätigung erfolgt über eine Teleskop-Einbaugarnitur und den Ventilschlüssel (Best.-Nr. 341-00). Durch die Entleerungsfunktion ist der Hydrant vor Frostschäden geschützt.

Achtung: Für den täglichen Gebrauch sind passende Entnahmestandrohre mit Absperrventilen zu verwenden. Die Entnahme ist über die Ventile am Standrohr zu regeln und nicht über die Hauptabsperrarmatur am Gartenhydrant selbst

Merkmale:


- idealer Einsatz in Grünanlagen/Gartenanlagen
- durch Entleerungsfunktion vor Frostschäden geschützt
- oberer Anschluss: IG 2½“
unterer Anschluss: Flansch DN 80
(Weitere Anschlussmöglichkeiten auf Anfrage)
- individuelle Anpassung der Länge



984-01
Bewässerungshydrant, kürzbar

Technische Daten

Gussbauteile:	GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Spindel /Steckscheibenantrieb / IG-Muffe:	nichtrostender Stahl
Schutzrohr; Mediumrohr:	PE
Dichtungen:	EPDM gemäß DVGW W 270
Medium:	Trinkwasser
max. Betriebsdruck:	16 bar
oberer Abgang:	IG 2 1/2“
unterer Abgang:	Flansch DN 80

Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck 	Nennweite	Rohrdeckung
984-01	Bewässerungshydrant	16 bar	Flansch DN 80	1,30 m - 1,80 m (Sonderlängen auf Anfrage)

Freistrom-Gartenhydrant, kürzbar

Dieser Hydrant dient zur Bewässerung von Grünanlagen/ Gartenanlagen. Durch den freien Durchgang werden hohe Durchflussmengen erreicht.

Das Mediumrohr ist zweigeteilt und durch einen Klemmverbinder verbunden. Dies hat den Vorteil, dass der Hydrant schnell und einfach vor Ort auf die gewünschte Länge angepasst werden kann.

Die Absperrung erfolgt über eine Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl mit festen Anschlägen in Auf-/Zu-Stellung (ACHTUNG: 1/2 Umdrehung). Die Betätigung erfolgt über eine Teleskop-Einbaugarnitur und den Ventilschlüssel (Best.-Nr. 341-00). Der untere Abgang mit beidseitiger ZAK®46-Muffe kann in Verbindung mit Sanierungsfittings (616-02), eine nachträgliche Einbindung in die Hauanschlussleitung in verschiedenen Größen ermöglichen. In Verbindung mit einem ZAK®-Stopfen (249-00)

kann der Hydrant auch als Endarmatur verwendet werden.

ACHTUNG: Der Hydrant ist mit einer Entleerungsfunktion ausgestattet. Beim Einsatz in Bereichen mit hohem Grundwasserstand (auf Höhe des Entleerungsfittings oder höher) sind Maßnahmen gegen Schmutzeintrag zu ergreifen (z.B. Saugentleerung).

Durch die Entleerungsfunktion ist der Hydrant vor Frostschäden geschützt.

Bei Trinkwasserentnahme, ist die Dichtung der GEKA-Plus-Kupplung bauseits zu tauschen.

ACHTUNG: Für die Entnahme sind immer passende Entnahmestandrohre mit Absperrventilen zu verwenden. Die Entnahme ist über die Ventile am Standrohr zu regeln und nicht über die Hauptabsperrarmatur am Gartenhydrant selbst.



Technische Daten

Gussbauteile:	GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Schutzrohr, Mediumrohr:	PE
Steckscheibenantrieb / Spindel:	nichtrostender Stahl
Dichtungen:	EPDM gemäß DVGW W 270
Medium:	Trinkwasser
max. Betriebsdruck:	16 bar
oberer Abgang:	GEKA-Plus-Kupplung ¹⁾
unterer Abgang:	ZAK®46-Muffe, beidseitig
GEKA-Plus-Kupplung ¹⁾ :	Messing

Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck	Nennweite	Rohrdeckung
984-04	Freistrom-Garten-Unterflurhydrant kürzbar mit GEKA-Plus-Kupplung ¹⁾	16 bar	beidseitige ZAK®46-Muffe	0,70 - 1,10 m (Sonderlängen auf Anfrage)

¹⁾ Alternativ: Ausführung mit Franke-Kupplung auf Anfrage.

Freistrom-Gartenhydrant

Der Freistrom-Gartenhydrant erzielt durch den vollkommen freien Durchgang eine hohe Durchflussmenge.

Ideal zum Einsatz in Garten- und Parkanlagen sowie auf Campingplätzen. Die Absperrung erfolgt über eine Steckscheibe aus nichtrostendem Stahl mit festen Anschlägen in Auf-/Zu-Stellung (ACHTUNG: 1/2 Umdrehung).

Durch die Entleerungsfunktion ist der Hydrant vor Frostschäden geschützt.

Bei Trinkwasserentnahme ist die Dichtung der GEKA-Plus-Kupplung bauseits zu tauschen

ACHTUNG: Für die Entnahme sind immer passende Entnahmestandrohre mit Absperrventilen zu verwenden. Die Entnahme ist über die Ventile am Standrohr zu regeln

und nicht über die Hauptabsperrarmatur am Gartenhydrant selbst.

Merkmale:

- idealer Einsatz in Garten- und Parkanlagen sowie auf Campingplätzen
- durch Entleerungsfunktion vor Frostschäden geschützt
- Oberer Abgang: GEKA-Plus-Kupplung oder Franke Kupplung (passend zu handelsüblichen Gartenstandrohren DN 25/1“)
- Unterer Abgang: konisches Außengewinde 1 1/4“ (weitere Anschlussformen auf Anfrage)
Betätigung über Ventilschlüssel (Best.-Nr. 341-00)



Technische Daten

Gussbauteile:	GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Mediumrohr:	nichtrostender Stahl
Steckscheibenantrieb / Spindel:	nichtrostender Stahl
Schutzrohr:	PE
Dichtungen:	EPDM gemäß DVGW W 270
Medium:	Trinkwasser
max. Betriebsdruck:	16 bar
oberer Abgang:	GEKA-Plus-Kupplung ¹⁾
unterer Abgang:	konisches Außengewinde 1 1/4“
GEKA-Plus-Kupplung ¹⁾ :	Messing

Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck	Nennweite	Rohrdeckung
984-00	Freistrom-Garten-Unterflurhydrant mit GEKA-Plus-Kupplung / Franke-Kupplung	16 bar	AG 1 1/4“ konisch	0,80 m; 1,00 m; 1,25 m; 1,50 m (Sonderlängen auf Anfrage)

Zubehör für Spülarmaturen / Gartenhydranten



Nr:	Bezeichnung	Max. Betriebsdruck		Eigenschaften
341-00 342-00	Betätigungsschlüssel nach DIN 3223	-	-	Material: Stahl, verzinkt
984-02	Sickererelement für Gartenhydrant ¹⁾	-	-	Material: PE
985-05	Sickererelement für Spülarmatur (985-04) und Bewässerungshydrant (984-01) ¹⁾	-	-	Material: PE
212-00	Straßenkappe mit Deckel	-	-	Material: Kappe: GJL-250, schwarz getaucht Deckel und Klemmbolzen: GJS-400 Klemmstift: nichtrostender Stahl
204-05	Tragplatte für Straßenkappe 212-00	-	-	Material: Beton
985-06	Standrohr zu Spülarmatur 985-00	16 bar	16 bar	Abgang: C-Festkupplung

1) Optionales Zubehör: Vlies-Wickelstreifen um ein Zuschlämmen des Sickererelements zu verhindern (Best.-Nr. 490 080 0500)



Hawle Armaturen GmbH
Liegnitzer Straße 6
83395 Freilassing
Deutschland

Tel.: +49 8654 6303-0
Fax: +49 8654 6303-111

info@hawle.de
www.hawle.de